



Soziologie und Kulturphilosophie

im Umbruch zwischen Moderne und
Transmoderne (nachhaltiges Internetzeitalter)

V-3: Epochen- und Transformationstheorien

Epoche tiefgreifenden gesellschaftlichen Wandels

- **„Große Transformation“** (dieser Begriff bildet die Kernidee des Hauptgutachtens des wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung 2011; siehe <http://www.wbgu.de/hauptgutachten/hg-2011-transformation/>)



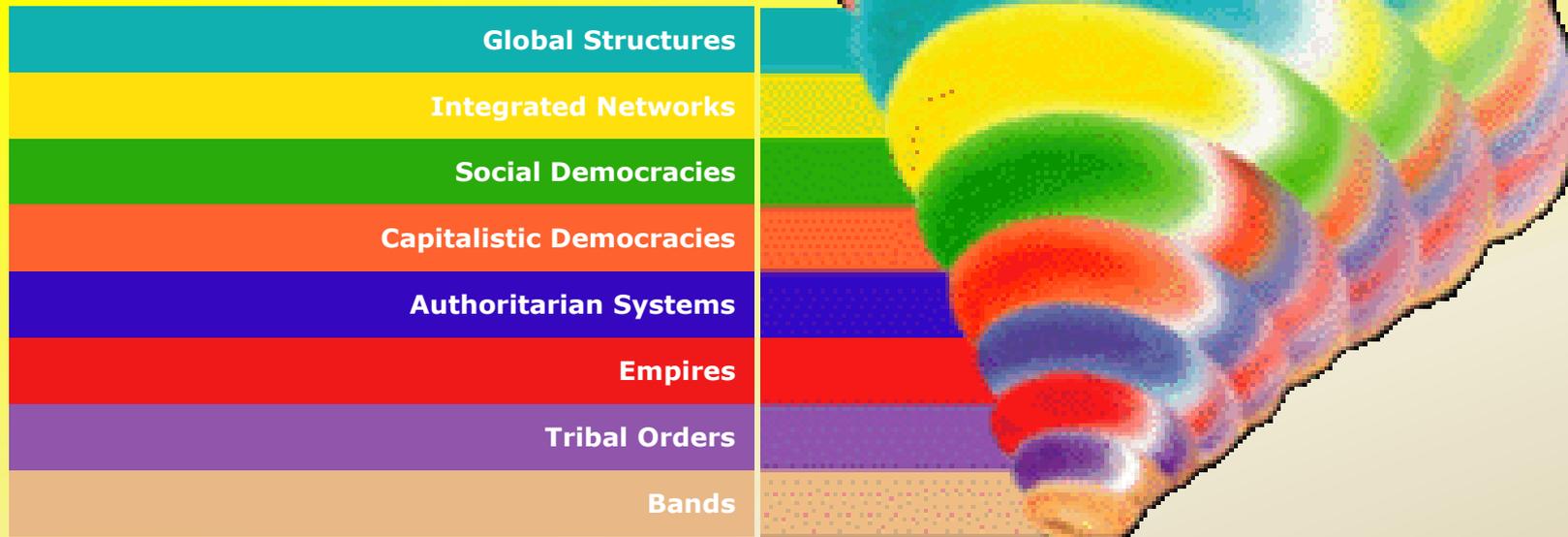
Stichworte: Nachhaltigkeitsgesellschaft, Erlebnisgesellschaft, Kreativitätsgesellschaft, Freiheitsgesellschaft, Netzwerkgesellschaft etc.

Doch worum geht es dabei eigentlich ???

- *The most exciting breakthroughs of the twenty-first century will not occur because of technology, but because of an expanding concept of what it means to be human.*
-
-
- John Naisbitt

Geschichte und Philosophie der Transformation

Evolution of Political Systems and Structures



Soziokulturelle Mutationen

- Sind immer dann aufgetreten, wenn die herrschende Kultur, Sozial- und Bewusstseinsstruktur zur Weltbewältigung nicht mehr ausreichte.
- Das heutige modern-rationalistische Gesellschaft und Kultur hat ökologische wie auch psychosoziale Probleme,
- welche den Übergang zu einer neuen, „integralen“ Gesellschaft und Kultur erfordern und begünstigen.
- Da die neue Struktur die moderne Vorherrschaft des Mental-Rationalen aufheben wird, jedoch nicht ins Vormoderne (in isolierte, unfreie, oft einander feindliche Gesellschaften) zurückfallen darf,
- ist eine grundlegende Unterscheidung von prä- und transmodernen Sozial- und Kulturepochen erforderlich.

Gesellschafts- und Kulturepochen

unterscheiden sich nach Komplexität ihrer symbolischen Kommunikation (als Grundlage ihres sozialen Sinns und ihrer sozialen Ordnungen)

- Gesellschaft/Kultur beginnt mit Lautsprache : Archaisch-magische Gesellschaften/Kulturen
- seit ca. 3-5000 vuz „Hoch-“kulturen durch Schrift : **mythische Gesellschaften**
- Buchdruck (durch Gutenberg um 1450): **moderne Gesellschaften**
- durch Internet Beginn ganz neuer Kultur und Gesellschaft:
„integrale“ Netzwerkgesellschaft, Kultur- und Kreativitätsgesellschaft

Komplexester Transformationsdenkansatz: Claire Graves

- Graves war Prof. für Sozialpsychologie in New York. Bei Befragungen seiner Studenten zu Glück und Sinn des Lebens bemerkte er grundlegende Wertunterschiede je nach Herkunftskultur. Daraus entwickelte er ein Forschungsprojekt, welches ca. 60 Kulturen der Welt hinsichtlich ihrer Grundwerte analysierte. Aus den dabei gefundenen Analogien entwickelte er seine Theorie der ***Emergent Cyclical Levels of Existence Theory (Die zyklisch auftauchenden Ebenen der Existenztheorie – heute oft kurz Spiral Dynamics genannt)***.
- Kurzgehalt: Menschen entwickeln infolge der zwischen äußeren Bedingungen und innerem neuronalen System stattfindenden Interaktion neue bio-psycho-soziale Aktionssysteme, die aufgetretene existentielle Probleme lösen und fähig sind, das neue Szenario zu verstehen.
- Dabei wiederholt sich in neuen Entwicklungslevels die abwechselnde Dominanz zweier grundlegender Humanqualitäten: Individualität/Freiheit versus Verbundenheit/Ganzheit.
- Sowohl Fortschritte wie auch Rückschritt sind in seinem Modell möglich. Und die Menschen einer Gesellschaft leben und denken in verschiedenen Levels, ja nach persönlichen Umständen und Entwicklungsbedingungen; daher die Parallelität verschiedener politischer und kultureller Strategien.

Die Spirale der Entwicklung

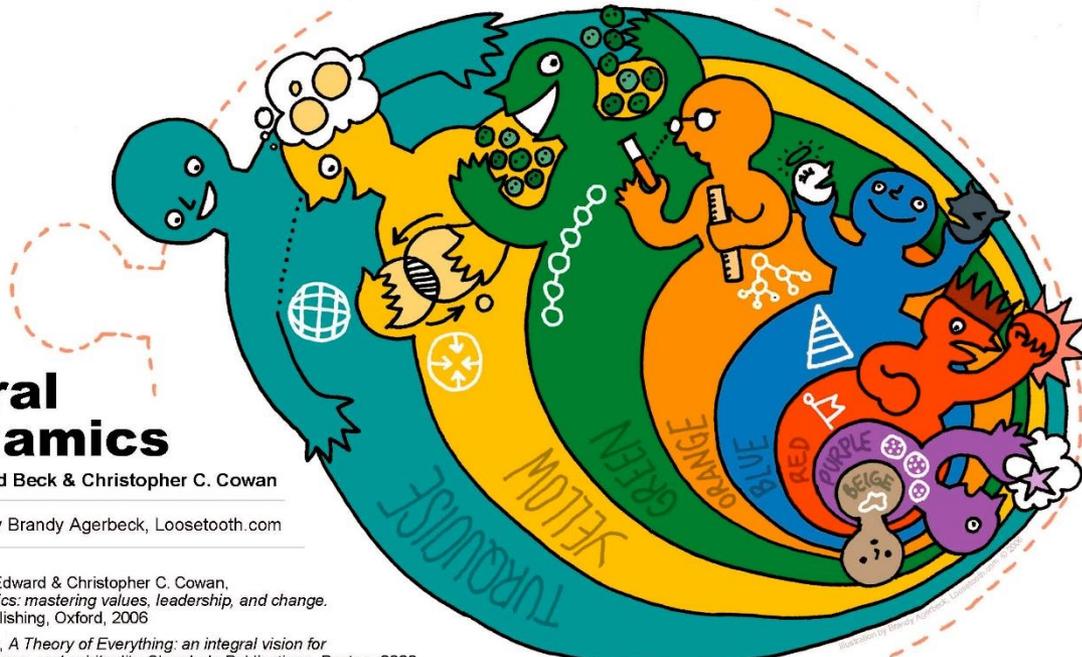


Nach Dr. Don Beck

Epochen kultureller Evolution

- Graves sieht einen grundlegenden Qualitätssprung zwischen den Leveln der first tier existenz und denen der second tier existenz:
- in den ersten Leveln bleiben die Menschen mehr oder weniger ideologisch gefangen in den Werten und Normen ihrer jeweiligen Kultur. In den second tier Leveln jedoch – die von anderen Zukunftsforschern auch als „integrale“ Kulturen bezeichnet werden – werden die Menschen dazu fähig, mit allen Werten und Mustern aller Level zu spielen, d.h. in konkreten Situationen jeweils die zu nutzen, welche am sinnvollsten und effektivsten dafür sind.
- Don Beck und Christopher Covan entwickelten eine vereinfachte Variante, die weltweit zunehmend Anerkennung in Management- und Kulturtheorien und –praxen findet und sich „Spiral Dynamics“ nennt.

- Auch die verschiedenen integralen und Spiral-Dynamics Denkansätze betonen jeweils bestimmte Seiten der Entwicklung. Daher im Folgenden eine von mir integrierte und im letzten Teil weiterentwickelte kurze und einfache Zusammenfassung der einzelnen Evolutionsstufen.



Spiral Dynamics

Don Edward Beck & Christopher C. Cowan

illustration by Brandy Agerbeck, Loosetooth.com

Sources

¹ Beck, Don Edward & Christopher C. Cowan, *Spiral Dynamics: mastering values, leadership, and change*. Blackwell Publishing, Oxford, 2006

² Wilber, Ken, *A Theory of Everything: an integral vision for business, science, and spirituality*. Shambala Publications, Boston, 2000.

tier ¹	# ¹	meme ¹	popular name ¹	structure ¹	motives ^{1,2}	characteristics ^{1,2}	% of pop. ²	% of power ²
2nd being	8	Turquoise	GlobalView	global	compassion, harmony	holistic, global	0.1	1
	7	Yellow	FlexFlow	interactive	adaptability, integration	systemic, conceptual, ecological, flexible	1	5
1st subsistence	6	Green	HumanBond	egalitarian	approval, equality, community	relativistic, personalistic, sensitive, pluralistic	10	15
	5	Orange	StriveDrive	delegative	autonomy, achievement	materialistic, strategic, ambitious, individualistic	30	50
	4	Blue	TruthForce	pyramidal	order, right & wrong	absolutistic, obedient, purposeful, authoritarian	40	30
	3	Red	PowerGods	empires	power, dominance	egocentric, exploitative, impulsive, rebellious	20	5
	2	Purple	KinSpirits	tribes	magic, safety	animistic, tribalistic, magical, mystical	10	1
	1	Beige	SurvivalSense	loose bands	survival	archaic, instinctive, basic, automatic	0.1	0

Quelle: <http://www.cruxcatalyst.com/wp-content/uploads/spiral-dynamic-image.jpg>

Spiral-Dynamics und die Wellen der Existenz

1. Beige: Archaisch-instinktiv

- Dies ist die Ebene der reinen Überlebens; Nahrung, Wasser, Wärme, Sex und Sicherheit haben Priorität. Benutzt Gewohnheiten und Instinkte zum reinen Überleben. Ein erkennbares Selbst ist kaum erwacht oder erhalten. Bildet Überlebensgruppen, um Leben zu erhalten und weiterzugeben.
- Vorkommen: Frühe menschliche Gesellschaften, Neugeborene, senile Alte, Alzheimer Patienten im Spätstadium, verwirrte Obdachlose, hungernde Massen, Menschen mit Bombentrauma.
- Etwa 0,1% der erwachsenen Bevölkerung, 0% Macht.

Spiral-Dynamics und die Wellen der Existenz

2. Purpur: Magisch-Animistisch

- Animistisches Denken; magische Geister, gut und böse, schwärmen umher und verteilen Segen, Verwünschungen und Zaubersprüche, welche das Geschehen bestimmen. Organisiert in ethnischen Stämmen. Die Geister existieren als Ahnen und erhalten die Bindung innerhalb des Stammes. Verwandtschaft und Abstammung bestimmen politische Verbindungen. Klingt "holistisch", ist jedoch atomistisch: "Jede Biegung des Flusses hat einen Namen, aber der Fluss selbst hat keinen".
- Vorkommen: Glaube an Voodoo-ähnliche Verfluchungen, Blutschwüre, Sippenhaftung, Amulette, Familienrituale, magisch-ethnische Überzeugungen und Aberglaube; verbreitet in der Dritten Welt, in Gangs, Sportmannschaften, und organisierten "Stämmen" in der Welt der Angestellten.
- 10% der Bevölkerung, 1% der Macht.

Spiral-Dynamik und die Wellen der Existenz

3. Rot: Machtgötter

- Erstes Auftauchen eines Selbst, welches sich vom Stamm unterscheidet; machtvoll, impulsiv, egozentrisch, heroisch: Magisch-mythische Geister, Drachen, wilde Tiere, und machtvolle Einzelne. Archetypische Götter und Göttinnen, machtvolle Wesen, Kräfte, mit denen gerechnet werden muss; gut und böse. Feudalherrscher beschützen Untergebene im Austausch gegen Gehorsam und Arbeit. Die Grundlage feudaler Imperien - Macht und Ruhm. Die Welt ist ein Dschungel voller Gefahren und Raubtiere: erobern, täuschen und beherrschen; das Selbst in vollen Zügen genießen, ohne Bedauern oder Reue; sei jetzt hier.
- Vorkommen: die Wutanfälle von Zweijährigen, rebellierende Jugend, feudale Königreiche, epische Heroen, James Bond Bösewicht, Anführer von Gangs, Glücksritter, New-Age Narzissmus, wilde Rockstars, Attila der Hunnenkönig, Der Herr der Fliegen [Lord of the Flies].
- 20% der Bevölkerung, 5% der Macht.

Spiral-Dynamik und die Wellen der Existenz

4. Blau: Mythische Ordnung, konformistische Regeln

- Leben hat Richtung und Zweck und wird durch ein allmächtiges Anderes oder eine Ordnung bestimmt. Von dieser Ordnung werden Verhaltensregeln auferlegt, die auf absolutistischen und unveränderlichen Prinzipien von "richtig" und "falsch" basieren. Das Verletzen dieser Regeln hat schwerwiegende, vielleicht auf ewig andauernde Konsequenzen. Das Befolgen der Regeln bringt Belohnungen für jene, die daran glauben. Grundlage der Nationen des Altertums. Rigide soziale Hierarchien; paternalistisch; ein einziger - und nur ein einziger - Weg, die Dinge zu betrachten. Recht und Ordnung; Kontrolle von Impulsivität durch Schuld; wortwörtlicher und fundamentalistischer Glaube; Gehorsam gegenüber den Gesetzmäßigkeiten der Ordnung; kann sich jedoch auch auf eine säkulare oder atheistische Ordnung oder Aufgabe beziehen.
- Vorkommen: puritanisches Amerika, konfuzianisches China, Dickens' England, Singapur Disziplin, Totalitarismus, Kodex der Ritterlichkeit und Ehre, wohltätiges Handeln, religiöser Fundamentalismus (z.B. Christentum und Islam), Pfadfinder, "moralische Mehrheit", Patriotismus.
- 40% der Bevölkerung, 30% der Macht.

Spiral-Dynamik und die Wellen der Existenz

5. Orange: wissenschaftliche Leistung

- Auf dieser Welle "entkommt" das Selbst der "Herdenmentalität" von blau, und strebt auf individuelle Art und Weise nach Wahrheit und Bedeutung - hypothetisch-deduktiv, experimentell, objektiv, mechanistisch, operational - im typischen Sinn "wissenschaftlich". Die Welt ist eine rationale und gut geölte Maschine mit natürlichen Gesetzen, welche erlernt, gemeistert und für die eigenen Zwecke gehandhabt werden können. Leistungsorientiert, meist materiell ausgerichtet. Die Welt ist ein Schachbrett, auf dem Spiele gespielt werden, bei denen die Gewinner Vorrang und Vergünstigungen gegenüber den Verlierern erhalten. Marktwirtschaft; Manipulation der Ressourcen der Erde für die eigenen strategischen Ziele. Grundlage von Staaten die auf gesellschaftlicher Vereinbarung beruhen.
- Vorkommen: Die Aufklärung, Wall Street, aufstrebende Mittelklasse auf der ganzen Welt, Kosmetikindustrie, Trophäenjagd, Kolonialismus, der Kalte Krieg, Modeindustrie, Materialismus, säkularer Humanismus, liberales Eigeninteresse.
- 30% der Bevölkerung, 50% der Macht.

Spiral-Dynamik und die Wellen der Existenz

6. Grün: Das sensitive Selbst

- Gemeinschaftlich, menschliche Bindungen, ökologische Sensitivität, Vernetzung. Der menschliche Geist muss befreit werden von Gier, Dogma und Zwietracht ; Gefühle und Fürsorge treten an die Stelle von kalter Rationalität; liebevolles Sorgen für die Erde, Gaia, das Leben. Gegen Hierarchie; etabliert gleichrangige Bindungen und Verbindungen. Das durchlässige Selbst, beziehungsfähiges Selbst, Vernetzung von Gruppen. Betonung auf Dialog, Beziehungen. Basis der Wertegemeinschaften (d.h. frei wählbare Zugehörigkeit auf der Basis gemeinsam geteilter Neigungen). Entscheidungsfindung durch Schlichtung und Konsens (Nachteil: oft endlose Verfahrensdiskussionen und Unfähigkeit, Entscheidungen zu treffen). Spiritualität erneuern, Harmonie herbeiführen, Bereicherung des menschlichen Potentials.
- Stark egalitär, antihierarchisch, pluralistische Werte, soziale Konstruktion der Wirklichkeit, Vielheit und Verschiedenheit, multikulturell, relativistische Wertesysteme; diese Weltsicht wird oft auch pluralistischer Relativismus genannt. Subjektives, nichtlineares Denken; zeigt vermehrt gefühlsmäßige Wärme, Sensitivität und Fürsorge, für die Erde und alle ihre Bewohner.

Spiral-Dynamik und die Wellen der Existenz

6. Grün:

- Vorkommen: Tiefenökologie, Postmodernismus, niederländischer Idealismus; klientenzentrierte Gesprächsführung nach C. Rogers , Kanadisches Gesundheitssystem, humanistische Psychologie, Befreiungstheologie, gemeinschaftliche Untersuchungen, Weltkonzil der Kirchen, Greenpeace, Tierschutz, Ökofeminismus, Post-Kolonialismus, Foucault/Derrida, politische Korrektheit, Bewegungen der Vielfalt, Menschenrechtsfragen, Ökopsychologie.
- 10% der Bevölkerung, 15% der Macht. (Hinweis: dies sind 10% der Weltbevölkerung. Don Beck schätzt, dass etwa 20-25% der amerikanischen Bevölkerung grün ist.)

Spiral-Dynamik und die Wellen der Existenz

Der Sprung zum zweiten-Rang Bewusstsein

- Mit dem Erreichen der grünen Welle ist das menschliche Bewusstsein bereit für einen Quantensprung in das "zweite-Rang Denken" ["second-tier thinking"]. Clare Graves bezeichnet dies als einen "bedeutungsvollen Sprung", wo "eine Kluft unvorstellbarer Tiefe überwunden wird".
- Im Wesentlichen erlaubt einem das zweite-Rang Denken vertikal und horizontal zu denken, unter Verwendung von Hierarchien wie auch Heterarchien (Rangordnung und Verbindung). Zum erstenmal ist man in der Lage, anschaulich und lebendig das gesamte Spektrum der inneren Entwicklung zu erfassen, und zu erkennen, dass jede Ebene, jedes Mem, jede Welle entscheidend wichtig für die Gesundheit der gesamten Spirale ist.

Spiral-Dynamik und die Wellen der Existenz

Jede Welle ist ein "Transzendieren und Einschliessen." Das bedeutet, jede Welle geht über ihre(n) Vorgänger hinaus (transzendiert ihn), und beinhaltet oder umfasst ihn zugleich in ihrem Bestand. D.h. jede Welle der Existenz ist ein grundlegender Bestandteil aller nachfolgenden Wellen, und daher sollte jede geschätzt und anerkannt werden.

Jede Welle kann weiterhin für sich aktiviert oder reaktiviert werden, sollten die Lebensumstände dies fordern. In Notfallsituationen können wir rote Kraftimpulse aktivieren; als Antwort auf Chaos müssen wir vielleicht auf die blaue Ordnung zurückgreifen; bei der Suche nach Arbeit benötigen wir vielleicht unsere orange zielorientierte Leistungsfähigkeit; in Liebesbeziehungen und mit Freunden nahe grüne Beziehungsfähigkeiten.

Spiral-Dynamik und die Wellen der Existenz

Der Sprung zum zweiten-Rang Bewusstsein

- Mit dem Erreichen der grünen Welle ist das menschliche Bewusstsein bereit für einen Quantensprung in das "zweite-Rang Denken" ["second-tier thinking"]. Clare Graves bezeichnet dies als einen "bedeutungsvollen Sprung", wo "eine Kluft unvorstellbarer Tiefe überwunden wird".
- Im Wesentlichen erlaubt einem das zweite-Rang Denken vertikal und horizontal zu denken, unter Verwendung von Hierarchien wie auch Heterarchien (Rangordnung und Verbindung). Zum erstenmal ist man in der Lage, anschaulich und lebendig das gesamte Spektrum der inneren Entwicklung zu erfassen, und zu erkennen, dass jede Ebene, jedes Mem, jede Welle entscheidend wichtig für die Gesundheit der gesamten Spirale ist.

Spiral-Dynamik und die Wellen der Existenz

7. Gelb: Integrativ

- Das Leben ist ein Kaleidoskop natürlicher Hierarchien (Holarchien), Systeme und Formen. Flexibilität, Spontaneität und Funktionalität haben die höchste Priorität. Unterschiede und Pluralitäten lassen sich in voneinander abhängigen, natürlichen Strömen integrieren. Egalitarismus wird ergänzt durch natürliche Rangordnungen und Qualitäten.
- Wissen und Kompetenz tritt an die Stelle von Macht, Status oder Gruppensensitivität.
- Die vorherrschende Weltordnung ist das Ergebnis der Existenz von verschiedenen Ebenen der Wirklichkeit (Meme) und der unvermeidbaren Muster der Auf- und Abwärtsbewegungen in der dynamischen Spirale. Ein gutes Regieren erleichtert die Emergenz der Lebewesen durch die Ebenen fortschreitender Komplexität (verschachtelte Hierarchien).
- 1% der Bevölkerung, 5% der Macht.

Spiral-Dynamik und die Wellen der Existenz

8. Türkis: Holistisch

- Universale holistische Systeme, Holons/Wellen von integrativen Energien;
- Vereinigung von Fühlen und Wissen; multiple Ebenen, verwoben in ein bewusstes System.
- Eine universelle Ordnung, in einer lebendigen, bewussten Weise, die nicht auf äußeren Regeln (blau) oder Gruppenbindungen (grün), beruht.
- Eine "große Vereinigung", eine "Theorie von Allem" [A Theory of Everything, Ganzheitlich handeln] ist möglich, in Theorie und Verwirklichung. Manchmal erscheint die Emergenz einer neuen Spiritualität als ein Netzwerk von allem, was existiert.
- Das türkise Denken verwendet die gesamte Spirale; sieht verschiedene Ebenen der Interaktion, erkennt Resonanzen und Obertöne, die mystischen Kräfte, und das alles erfüllende Fließen, das jede Organisation durchdringt.
- 0,1% der Bevölkerung, 1% der Macht.

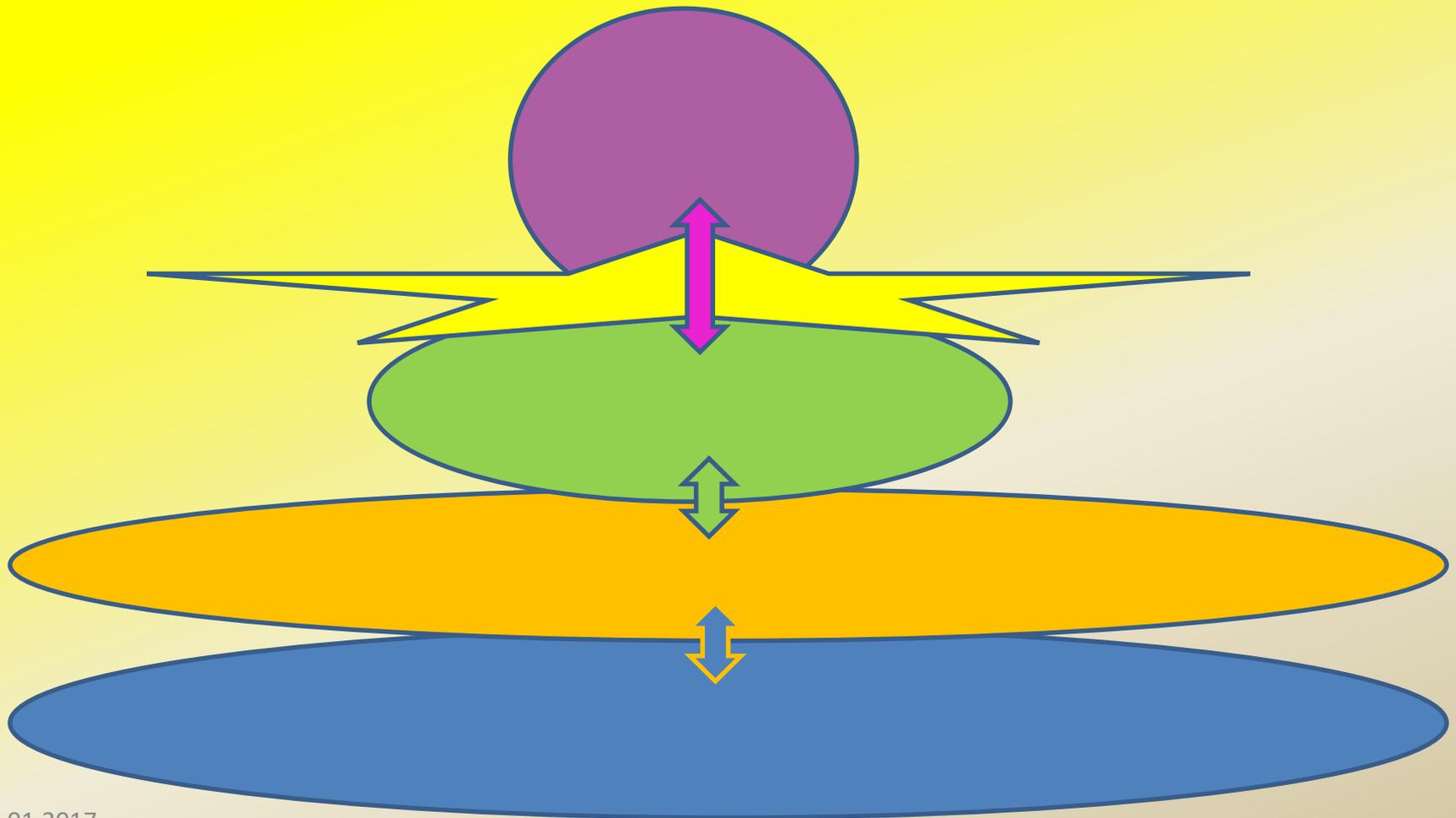
9. Koralle:

- Die meisten Spiral-Dynamics Konzepte enden bisher mit Türkis. Bereits Graves prognostizierte jedoch die Herausbildung weiterer Level. Dabei werden die second tier level in neuer, freierer Weise bestimmte Qualitäten der first tier level wiederholen.
- Daher entsteht die Frage, was nach den noch relativ diffusen ersten beiden second tier Leveln „gelb“ und „türkis“ folgt.
- In Anlehnung an das im Unterschied zu den ersten beiden erstmals deutlich aktionsorientierte dritte first tier level wird auch das dritte second tier level dies in neuer, diesmal universellerer und freier Qualität verwirklichen. Der von uns dafür gefundene optimale Begriff ist:
- **Ko-Kreativität**

9. Koralle: Ko-Kreativität

- **Die drei Dimensionen der Ko-Kreativität:**
- **1) Evolutionäre Ko-Kreativität:** Wenn der tiefste Grund der Evolution kreative Liebe ist, dann gelingt Menschen, die in Fühlen, Denken und Wirken bewusst darauf Bezug nehmen, oft sehr viel Gutes, Wahres und Schönes für diese Welt - und letztlich darin liegt vielleicht der Sinn des menschlichen Seins.
- **2) Individuelle Ko-Kreativität:** die kreativen Potenziale des menschlichen Individuums, die sich von inneren Ängsten und kulturellen Schranken befreien und entfalten, wenn der Mensch sich seiner inneren Ko-Kreativität zwischen einzigartigen genetischen und familiären Anlagen und universellen Energien der Liebe bewusst wird.
- **3) Ich-Du-Ko-Kreativität:** die vielseitige Resonanz mit anderen kreativen Individuen, woraus eine das Potenzial des Einzelnen manchmal unendlich übersteigende gemeinsame Kreativität erwachsen kann. Oft entsteht neben dem gemeinsamen Werk daraus auch die tiefste und intensivste Freude, die man als Mensch erleben kann.

Gegenwart: Überlagerung dreier Übergänge, Konflikt- und -Evolutionlinien



Hausaufgabe zur Selbstvergewisserung der eigenen Grundwerte

- <http://www.peace.ca/spiraldynamics.pdf>
- http://www.nlp.de/cgi-bin/exp_com/cwg_test.cgi
- <http://www.landsiedel-seminare.de/php/graves-value-system.html>
- https://www.gabal-verlag.de/media/fs/2/9783869365183_Leseprobe.pdf